

** Weiter durch die Pyrenäen – von Roncesvalles nach Zubiri

anstrengend für unsere müden Beine, und das wird dem einen oder anderen auch richtig wehtun! Insbesondere der letzte Abstieg nach Zubiri ist sehr steil (und bei Nässe sehr rutschig!). Aber auch mehrere kleinere Aufstiege haben es in sich.

►► Wir starten am **Pilgerbüro 1** in **Roncesvalles**, baskisch Orreaga (→ Sehenswürdigkeiten, S. 36). Das Kloster im Rücken verlassen wir den Ort auf der Landstraße bergab. 300 m nach dem Ortsschild nehmen wir rechts einen schmalen Pfad parallel zur Straße. Nach wenigen



Nahe Burguete – fast wie im Allgäu

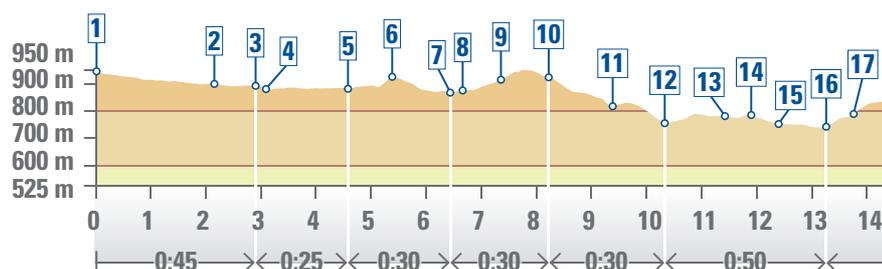
Hier befindet sich auch ein Supermarkt. Etwa 10 Min. später gelangen wir zur Kirche **3** in der Ortsmitte von **Burguete** (bask. Auritz). Der Ort ist im Roman „Fiesta“ von Ernest Hemingway verewigt durch das Fliegenfischen in Burguete.

Nach 100 m zweigen wir nach rechts von der Hauptstraße ab (zwischen einer Bank und einem Haus mit roten Läden) und queren eine

Nach der gestrigen, sehr anstrengenden Etappe über die Pyrenäen geht es heute in leichtem Auf und Ab weiter hinab. Das ist

Metern sehen wir am Straßenrand gegenüber ein mittelalterliches Pilgerkreuz, das **Cruz de los Peregrinos**.

Nach etwa 0:30 Std. erreichen wir kurz vor den ersten Häusern von Burguete ein weiteres, nach altem Vorbild neu errichtetes Pilgerkreuz, das **Cruz de Roldán**. Danach biegen wir nach links ab, gehen bis zur Landstraße **2** und wenden uns dort nach rechts.

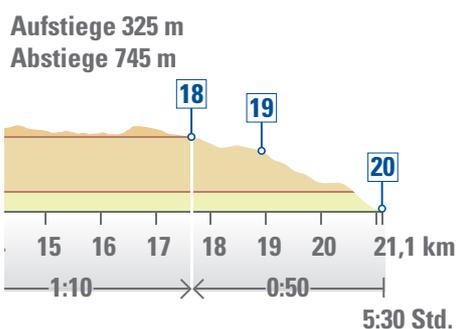


Brücke **4** über einen Bach. Wir wandern nun 0:20 Std. durch Wiesen und Weiden, bevor wir einen weiteren Bach an einer Furt **5** mit kleiner Steinbrücke queren. In den nächsten Minuten überqueren wir noch dreimal solche Rinnsale. Dann steigt unser Weg steil an.

Nach 0:15 Std. treffen wir auf ein Asphaltsträßchen **6**, dem wir nach rechts folgen. Nach weiteren 0:15 Std. haben wir den Ort **Espinal** (bask. Aurizberri) erreicht. An einem Stoppschild **7** in Sichtweite der modernen Kirche biegen wir rechts ab. Aufgepasst: Noch im Ort müssen wir links **8** abzweigen.

Auf einem Wirtschaftsweg wandern wir 10 Min. stets leicht bergauf bis zu einem abzweigenden Weg **9** halb rechts, der uns zunächst am Waldrand entlang und dann sehr steil in einen Wald hineinführt. Knapp 0:15 Std. nach dem letzten Abzweig haben wir den **Alto de Mezkiritz 10** erreicht. Hier überqueren wir eine Landstraße und gehen auf der anderen Seite im Wald nach halb links weiter.

Wo früher Schlammwege waren, erleichtern uns jetzt „Pilgerautobahnen“ aus Betonplatten das Vorankommen. In einer Kurve treffen wir wieder auf die Landstraße **11**, biegen an dieser Stelle jedoch sofort nach rechts in einen schmalen, düsteren Waldpfad ein, der uns zunächst bergauf führt. ▶



Cruz de los Peregrinos (14. Jh.)

Länge/Dauer: 21,1 km, ca. 5:30 Std. (mit Pausen ca. 7 Std.).

Charakter: eigentlich leichte Wanderung. Aber was ist schon leicht nach der gestrigen Etappe? Es gibt mehrere Ab- und Aufstiege und am Ende (ab **18**) einen sehr steilen, bei Nässe gefährlich rutschigen Abstieg nach Zubiri.

Verpflegung und Einkehrtipps: Wasser und Proviant mitnehmen. Einkehrmöglichkeiten in Burguete **3**: Asador Aritzka am Ortseingang und Bar Frontón neben der Kirche (jeweils Frühstück ab 7 Uhr), eine Bäckerei im Dorf (Frühstück ab 8 Uhr, evtl. früher) – und wenn man abends in Burguete ist: Restaurante Txikipolit (sehr gute lokale Küche); Espinal **7**; Bizkarreta-Gerendain **13**; Lintzoain **16**.

► Auf einer „Pilgerautobahn“ geht es erneut hinab bis zur Straße **12**. Hier wenden wir uns nach rechts und überqueren auf Steinquadern einen Bach. Dahinter gehen wir kurz nach rechts und gleich darauf links bergauf. Bald sehen wir vor uns **Bizkarreta-Gerendiain**. Am Ortseingang halten wir uns geradeaus, überqueren die Durchgangsstraße und erreichen kurz danach den Dorfplatz **13**. In der dortigen Bar scheinen Pilger nicht willkommen zu sein und der Kaffee ist sehr mäßig.

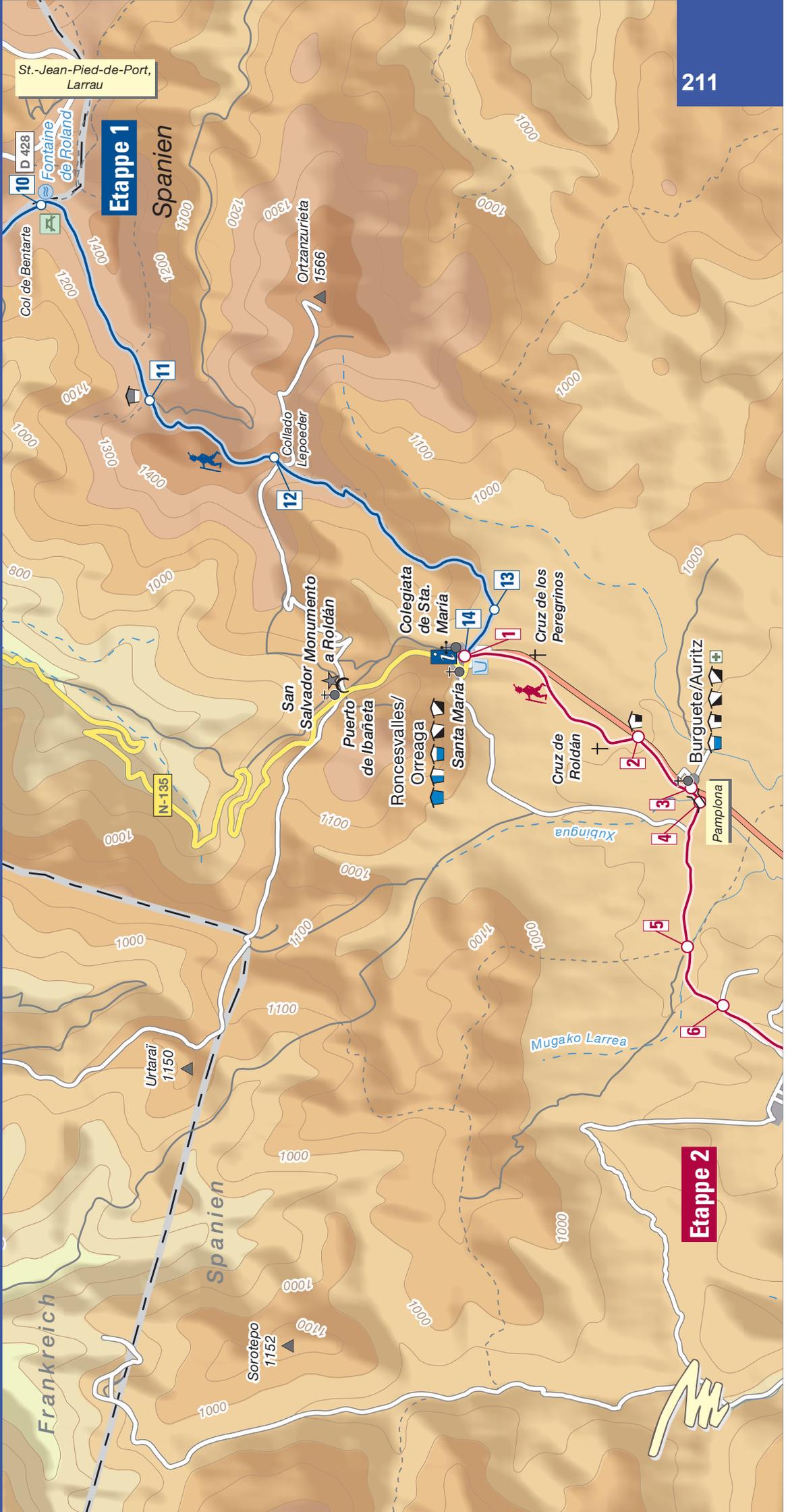


Kirche in Burguete **3**

Wir wandern weiter entlang der Dorfstraße und bewundern die schönen Häuser mit Ecken und Fensterumrahmungen aus Granit. Noch im Ort biegen wir zunächst rechts ab, nach einem Geschäft nach links und verlassen Bizkarreta. Nach einem kleinen Friedhof (linke Seite) nehmen wir den schmalen Pfad **14** links hinab durch den Wald.

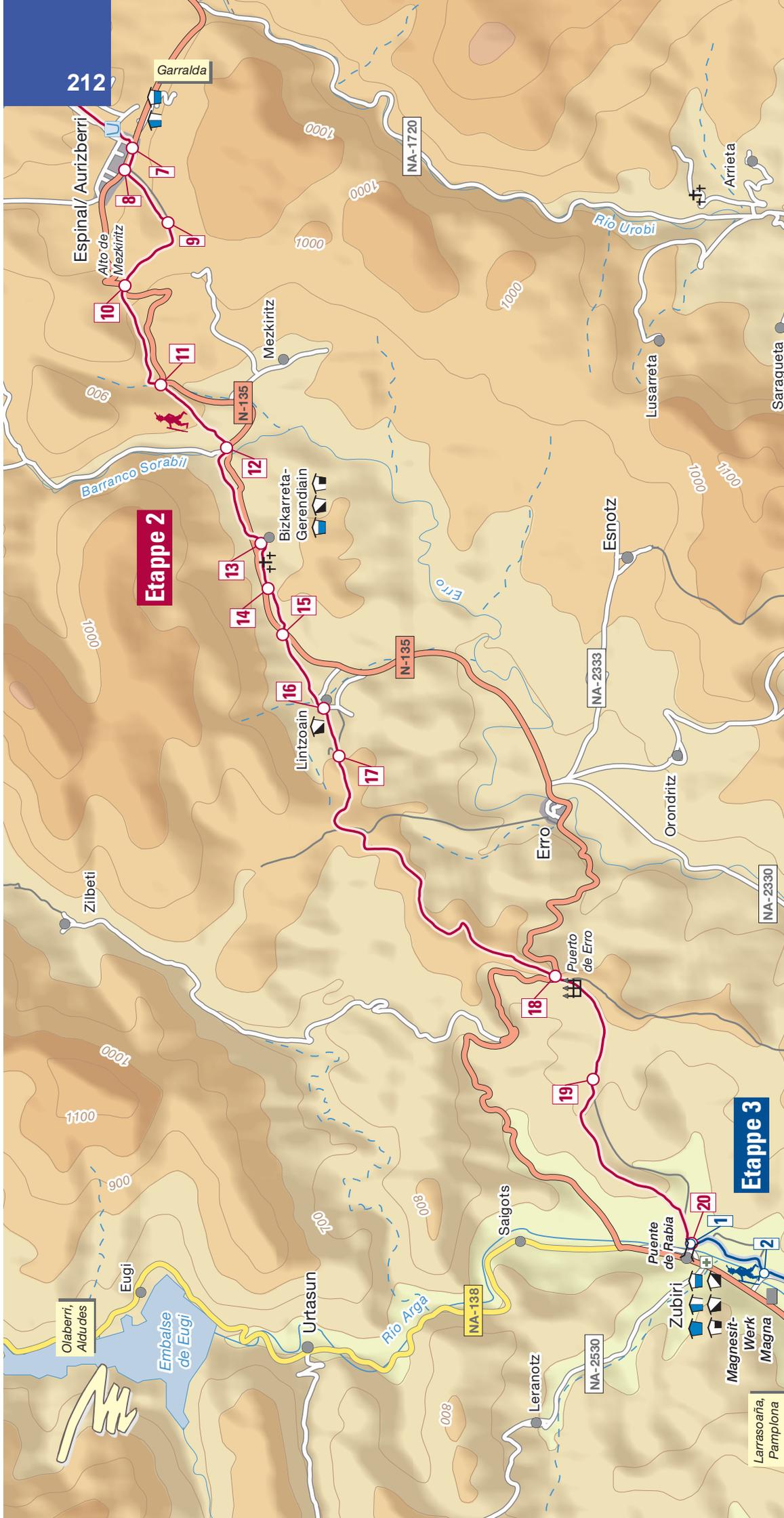
Etwa 10 Min. später überqueren wir wieder einmal die Landstraße **15**, um weitere 10 Min. danach den kleinen Weiler **Lintzoain 16** zu erreichen. Hinter dem Pelotafeld gehen wir rechts, und nach dem Ortsende führt uns der Weg steil bergauf. Nach einem kurzen Links-Rechts-Schwenk nehmen wir – 10 Min. nach Lintzoain – den Plattenweg **17** schräg rechts hinauf (Schild „Zubiri 7,5 km“).

Nach dem steilen Anstieg werden die Wege mehr oder weniger eben und nach knapp 1 Std. erreichen wir den **Puerto de Erro 18**, den Erro-Pass, wo wir die Landstraße abermals queren. Ab jetzt geht es bergab – zunächst geradeaus durch ein Gatter. Etwa 0:15 Std. nach dem Pass zweigt unser Weg **19** rechts hinunter ab. Gut 0:30 Std. später gelangen wir auf teils sehr, sehr steilen Wegen zur **Puente de Rabia 20**. Diese mittelalterliche Brücke über den Rio Arga bringt uns in den Ort **Zubiri**. Gleich hinter der Brücke befinden sich rechts eine schöne private Herberge und gegenüber ein Hostal. Ein kleines Stück weiter, an der Durchgangsstraße nach rechts, gibt es eine weitere schöne private Herberge und die sehr einfache Gemeindeherberge. ■



Etappe 1

Etappe 2



2127

Etappe 2

Etappe 3



Olaberri, Aldudes

Eugui

Embalse de Eugi

Urtasun

Rio Arga

Leranolz

Saigots

Puente de Rabia

Zubiri

Magnesit-Werk Magna

Larrasoña, Pamplona

Garralda

Espinal/Aurizberri

Alto de Mezkitz

Mezkitz

Bizkarreta-Gerendiain

Lintzoain

Erro

Puerto de Erro

Esnotz

Orondritz

Lusarreta

Arrieta

Saragueta

Zilbeti

Barranco Sorabii

Erro

Esnotz

Orondritz

Erro

Puerto de Erro

Saigots

Puente de Rabia

Zubiri

Magnesit-Werk Magna

Larrasoña, Pamplona

NA-1720

N-135

N-135

NA-2333

NA-2330

NA-138

NA-2530

0001

0001

0001

0001

0001

0001

0001

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000